„Wenn einer von euch einen Traum sieht, den er mag, dann ist er von Allah. Er soll Allah dafür lobpreisen und davon erzählen. Und wenn er etwas anderes sieht, das ihm nicht gefällt, dann ist es vom Satan. Er soll bei Allah Zuflucht vor dessen Übel suchen und es niemandem erzählen, denn es wird ihm nicht schaden.“

Über Abu Sa'id Al-Khudri - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen hörte: „Wenn einer von euch einen Traum sieht, den er mag, dann ist er von Allah. Er soll Allah dafür lobpreisen und davon erzählen. Und wenn er etwas anderes sieht, das ihm nicht gefällt, dann ist es vom Satan. Er soll bei Allah Zuflucht vor dessen Übel suchen und es niemandem erzählen, denn es wird ihm nicht schaden.“

[Authentischer Text] [Überliefert von al-Bukhari]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtete, dass ein guter und erfreulicher Traum von Allah kommt, und er empfahl, Allah dafür zu lobpreisen und davon zu erzählen. Sieht man jedoch etwas, das einem nicht gefällt und einen traurig macht, so ist es vom Satan. Man soll bei Allah Zuflucht vor dessen Übel suchen und es niemandem erzählen, denn es wird einem nicht schaden, da Allah das Erwähnte zu einem Grund für die Sicherheit vor dem Übel gemacht hat, das sich aus dem Traum ergibt.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3285